

Musik und Tanz treffen auf Klassiker

SCHULTHEATERTAGE Freie Schule im Burgenland „Jan Hus“ zeigt Shakespeares Kultstück „Ein Sommernachtstraum“.

VON CONSTANZE MATTHES

NAUMBURG - Dass Shakespeares Kultstück „Ein Sommernachtstraum“ nicht nur klassisch in Versen gesprochen werden kann, bewiesen die Schüler der Freien Schule im Burgenland „Jan Hus“. Sowohl in einer Reihe eigener Veranstaltungen als auch im Rahmen der Naumburger Schultheatertage brachten sie eine moderne Bearbeitung der bekannten Komödie aus dem Jahr 1595 auf die Bühne.

Mit viel Musik und Tanz sowie Wörtern aus dem wohl eher aktuellen Sprachgebrauch wie „herum-machen“, „Unsinn“ und „Schwach-mat“. „Im vergangenen Jahr haben wir ein aktuelles Stück gezeigt, nun wollten wir die Schüler mit der modernen Fassung an einen eher schweren Stoff heranführen“, erklärte Felix Neumann. Der Referendar für die Fächer Deutsch und Englisch hat selbst bereits Bühnenerfahrung gesammelt, studierte neben dem Lehramt in Halle zudem Schauspiel in Cottbus. Gemeinsam mit seinen beiden Kolle-

ginnen Lisa Thieme, Lehrerin an der Medizinischen Berufs-Akademie (MBA) sowie Leiterin der Theater-AG, und Anika Freyer, die Sport und Biologie unterrichtet und der Tanz-AG vorsteht, hat er die rund 40 Schüler aus den Klassenstufen fünf bis neun auf ihren großen Auftritt vorbereitet.

Das Stück wurde in zwei Besetzungen ein Schuljahr lang einstudiert. „Wir versuchen, die Jugendlichen in verschiedenen Niveaus und je nach ihren Fähigkeiten zu fördern“, berichtete Neumann. Mit den Bereichen Tanz, Gesang und Schauspiel wurde man zudem den verschiedenen Wünschen und Talenten gerecht. So beeindruckten unter anderem die Darstellerin des schlitzohrigen Puck und eine Gruppe Jungen mit ihrem Hip-Hop-Tanz. Zwischendurch überzeugten die Schüler gesanglich mit modernen Songs. Am Ende gab es ein eindrucksvolles tänzerisches wie rhythmisches Gesamtbild. Für die Kulisse zeichnete die Arbeitsgemeinschaft Kulissenbau verantwortlich. Ronald Schulz, ebenfalls



Farbenfroh, lebendig und mit viel Musik und Tanz: Schüler der Naumburger Freien Schule im Burgenland „Jan Hus“ bringen „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare als moderne Bearbeitung auf die Bühne der Schul-Aula. Mit vier Aufführungen des Musicals begeistern sie das Publikum.

FOTOS (4): TORSTEN BIEL

Lehrer an der MBA, sorgte sich um die Technik - vom Licht über Ton bis hin zu Projektionen auf den Hintergrund der Bühne. Schulleiterin Kathrin Wahlbuhl-Nitsche wür-

digte den Einsatz von Schülern und Lehrern sowie die Unterstützung des Theaters Naumburg. „Eine Aufführung dieser Art soll zu einer Tradition und zu einem Höhepunkt

im Schuljahr werden“, sagte die Schulleiterin. Die Theaterarbeit habe viele Vorteile, stärke das Selbstbewusstsein und den Teamgeist, unterstrich zudem Neumann.